

Antrag

Fraktion der CDU

Hannover, den 06.05.2014

Gastspiele für Freie Theater in Niedersachsen ermöglichen!

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung

Derzeit gibt es mehr als 90 Freie Theater, die im Landesverband Freier Theater in Niedersachsen e. V. (LaFT) organisiert sind. Dazu zählen z. B. Clown- und Zaubertheater, Figurentheater, Kindertheater, Musiktheater, Theaterwerkstätten und viele andere mehr. Die Freien Theater decken ein großes breites Spektrum kultureller Darbietungen ab.

In Niedersachsen werden - meist gefördert durch Landesmittel - viele qualitativ hochwertige Stücke produziert. Diese können aber nur wenige Male im Land gezeigt werden, da entsprechend den jeweiligen Projektförderungen nur eine kleine Anzahl von Aufführungen möglich ist.

Gastspiele bedeuten

- Qualitätsförderung für die gesamte niedersächsische Theaterlandschaft,
- eine bessere kulturelle Grundversorgung für die Fläche,
- eine nachhaltige Nutzung bereits vergebener Landesfördermittel.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

1. die Freien Theater in Niedersachsen wirkungsvoller zu unterstützen,
2. mit einer besonderen Gastspielförderung die Produktionen einem breiterem Publikum zugänglich zu machen und
3. vorgegebene oder faktische Aufführungsbeschränkungen aufzuheben.

Begründung

Mit Landesmitteln geförderte Theaterproduktionen sind bedingt durch die begrenzten Fördermittel beschränkt auf zehn Vorstellungen. Dies bedeutet einen immensen Produktionsdruck, der der Kreativität und Qualität schadet. Eine einzelne Produktion hat keine Chance, sich langfristig weiterzuentwickeln und sich zu etablieren. Diese Förderregelung führt zur paradoxen Situation, dass beliebte Vorstellungen nicht mehr gezeigt werden können, da eine entsprechende Unterstützung fehlt. Dadurch können dann jeweils nur Theatergruppen eingeladen werden, denen noch entsprechende Mittel zur Verfügung stehen.

Es ist den Theaterhäusern und Spielstätten vor diesem Hintergrund kaum möglich, auf lokale Bedingungen abgestimmte Profile herauszubilden. Gerade für kleine Kommunen auf dem Land entsteht eine Unterversorgung, da es hier wenige produzierende Theater gibt, und die Orte in der Fläche auf Gastspiele angewiesen sind. Dies ist besonders in einem Flächenland wie Niedersachsen wichtig und von besonderer Bedeutung für Regionen, die vom demografischen Wandel stark betroffen sind.

Björn Thümler
Fraktionsvorsitzender

(Ausgegeben am 07.05.2014)